

30.8.2006

## **Weisser Ring: Betreuung von Frau Natascha Kampusch**

Wechsel des Rechtsanwalts

Frau Natascha Kampusch hat bereits am Beginn ihrer ersten Vernehmung durch die Polizei ersucht, den "Weissen Ring" zu verständigen, der ihr aufgrund von Interviews des Präsidenten Dr. Jesionek in den Medien bekannt war.

Vom Weissen Ring wurde daraufhin unmittelbar Kontakt mit der Wiener Kinder- und Jugendanwältin Frau DSA Monika Pinterits aufgenommen, die in solchen Fällen immer wieder mit dem Weissen Ring zusammengearbeitet hat. Gleichzeitig wurde ein psychosoziales Team zur Betreuung etabliert, dem Univ.Prof. Dr. Max Friedrich, Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am AKH Wien für die Akutbetreuungsphase und Univ.Prof. Dr. Ernst Berger, Leiter der Abteilung für Jugendpsychiatrie des Psychosozialen Dienstes in Wien für die Organisation der psychosozialen Weiterbetreuung sowie DSA Monika Pinterits für die sozialarbeiterische Betreuung und für die Koordination angehören.

Ausserdem wurde vom Weissen Ring sofort Rechtsanwalt Dr. Günter Harrich, der als Opferanwalt schon oftmals tätig war, betraut. Aufgrund der Komplexität des Falles, die die Tätigkeit von Herrn Dr. Harrich praktisch zu 100% auslastete und die es ihm nicht mehr möglich machte, die anderen Mandanten seiner relativ kleinen Kanzlei ordnungsgemäß zu betreuen, hat Dr. Harrich den Weissen Ring heute ersucht, ihn von der Prozessbegleitung zu entbinden, da er sich nicht mehr in der Lage sah, den natürlichen Ansprüchen von Frau Natascha Kampusch auf optimale Vertretung zu entsprechen.

Der Weisse Ring hat mit heutigem Tag Rechtsanwalt Dr. Harrich von der juristischen Prozessbegleitung enthoben und die Kanzlei Lansky, Ganzger & Partner mit der juristischen Prozessbegleitung betraut. Diese wird auch die umfänglich rechtliche Beratung und Betreuung von Frau Natascha Kampusch auch im Hinblick auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen und die Organisation der Medienkontakte gemeinsam mit der Agentur Dietmar Ecker & Partner vornehmen.

Der Weisse Ring hat auch Kontakt mit dem Bundessozialamt aufgenommen um sicherzustellen, dass die bestmögliche medizinische und therapeutische Behandlung gesichert ist, sowie optimale Maßnahmen zur Rehabilitation. Die dafür notwendigen Kosten werden vom Weissen Ring als zinsloses Darlehen vorläufig vorgestreckt. Ebenso sorgt der Weisse Ring für die Dinge des täglichen Bedarfs für Frau Kampusch, soweit diese nicht von dritter Seite getragen werden (Taschengeld).

Der Weisse Ring wird weiterhin alle Betreuungsmaßnahmen für Frau Kampusch koordinieren und – wie in allen anderen Fällen – dafür sorgen, dass Frau Kampusch, soweit es irgendwie möglich ist, rehabilitiert werden kann.

**Kontakt:** Weisser Ring, Mag. Marianne Gammer, Geschäftsführerin, Tel. 0699-13434010